

ZEMENTWERK

Holcim für Nachhaltigkeit ausgezeichnet

Der Zementhersteller erhielt als einziges Unternehmen Österreichs in der Zement- und Betonbranche die Gold-Zertifizierung des Concrete Sustainability Council (CSC).

VON SUSANNE MÜLLER

MANNERSDORF Der Zementhersteller Holcim hat bereits zahlreiche Maßnahmen gesetzt, um seinen CO₂-Ausstoß zu reduzieren und seine Produktionsabläufe klimaschonender zu gestalten. Für seine Ausrichtung auf Nachhaltigkeit „in ökologischer, ökonomischer und sozialer Sicht“ erhielt Holcim jetzt als einziges Unternehmen Öster-

reichs für seine Zement- und Betonwerke die Gold-Zertifizierung des Concrete Sustainability Council (CSC).

Den Weg der Transformation hin zur Klimaneutralität geht nun der neue CEO von Holcim Österreich, Haimo Primas weiter. Der 53-jährige Steirer folgt auf Berthold Kren und führt seit 1. Oktober auch die



Haimo Primas will als neuer CEO die Nachhaltigkeitslinie fortführen. Foto: Holcim Österreich

Holcim Cement CE Holding GmbH. Während seiner 22-jährigen Karriere bei Holcim hatte er Führungspositionen in verschiedenen Geschäftsbereichen inne.

Als Werksleiter baute er gemeinsam mit seinem Team das

Holcim Zementwerk in Retznei zu einem international führenden Produktionsbetrieb für CO₂-reduzierte Zementherstellung mit dem Fokus auf Kreislaufwirtschaft aus. „Nachhaltigkeit mit der gebauten Umwelt in Einklang zu bringen, ist unsere zentrale Unternehmensstrategie. In Österreich und der Region Central Europe übernehmen unsere Zementwerke dabei die Führungsrolle in unserer Industrie. Ich freue mich sehr, mit unserem starken Team an allen Standorten diesen Vorsprung weiter auszubauen und gemeinsam mit voller Kraft für das Erreichen von Net-Zero zu arbeiten“, so Primas.

NÖN Woche 43/2024

Meine Region Stadt Mannersdorf

KUNSTKREIS MANNERSDORF

Ausstellung zum Jubiläum

Der Kunstkreis Mannersdorf feiert sein 15-jähriges Bestehen. Ganz in diesem Zeichen stand die Herbstausstellung der Künstlervereinigung im Kloster St. Anna.

VON SUSANNE MÜLLER

MANNERSDORF Vor nunmehr 15 Jahren haben sich zahlreiche Künstler zum „Kunstkreis Mannersdorf“ zusammengeschlossen.

Dem Jubiläum der Künstlervereinigung wurde die diesjährige Herbstausstellung im Kloster St. Anna im Naturpark Wüste gewidmet, die von Stadtchef

Günther Amelin eröffnet wurde. Historiker Michael Schiebinger betonte dabei die Schaffenskraft der Künstlerinnen und Künstler rund um Obmann Helmut Mauthner.

Zum Jubiläum wurde auch der neue Kunstcatalog der Künstlerriege dem Publikum vorgestellt.



Bei der Eröffnung der Ausstellung zum Jubiläum des Kunstkreises im Kloster St. Anna in der Wüste. Foto: Helmut Mauthner

Am Wochenende ließen sich zwei Mitglieder des Kunstkreises von den Besuchern der Ausstellung über die Schulter blicken: Ulrike Musil gab einen Einblick in die Kunst des Holzschnitts und Oliver Krucken-

fellner beeindruckte die Zuseher mit seiner Fertigkeit an der Kettensäge.

Die Ausstellung ist noch bis 27. Oktober geöffnet – am Samstag von 13 bis 17 und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr.